



Lernfeld: _____

Datum: _____

Bedeutung des Singens und des rhythmischen Sprechens bei der pädagogischen Arbeit in der Kita

Unsere **Stimme** ist ein **Musikinstrument**, das wir zum einen **immer dabei** haben und zum anderen seit Beginn unseres Lebens **üben** zu benutzen und ein **Leben lang brauchen** werden. Der Einsatz unserer Stimme zum **Sprechen, Singen oder Geräusche** machen trägt entscheidend dazu bei, wie wir uns mit anderen **Verständigen** können. Wer die **Möglichkeiten seiner Stimme gut kennt**, hat große **Vorteile**. In der pädagogischen Arbeit mit Kindern hat daher der spielerische Umgang, das Lockern, Kennenlernen und Trainieren der **eigenen Stimme** einen hohen Stellenwert. Und das geht mit **Lieder singen, Knireitern, Singspielen und rhythmischem Sprechen** am Besten.

Und wie gut – **Musik** allgemein ist in jeder **Kultur ein wichtiges Element**. Sie spielt für Menschen häufig eine große Rolle, schafft **Gemeinschaft**, hat starken Einfluss auf unsere **Emotionen** und tut durchweg dem Körper gut. So wirkt Musik auf uns als **Zuhörer**, gibt uns aber auch die Möglichkeit uns selber **musikalisch auszudrücken**.

Es ist ein **Grundbedürfnis** eines jeden Kindes sich **stimmlich auszuprobieren**. Wir knüpfen hier an Hörerfahrungen an, die der Mensch bereits im Mutterleib macht. Doch gerade stimmliche **Lautäußerungen** verursachen oft einen **störenden Geräuschpegel**, weshalb das **gemeinsame Singen** und rhythmische Sprechen sowie eine spielerische Stimmbildung unbedingt ihren Platz im Kita-Alltag bekommen sollten. **Auf diese Weise können viele Personen gleichzeitig ihre Stimme ertönen lassen, ohne dass es stört**. Zudem wirkt das aktive Singen **belebend, entspannend** und **schüttet Glückshormone aus**.

Warum ist es wichtig, in der Kita mit Kindern zu singen?

Vor allem Krippenkinder brauchen **Struktur und Rituale, die ihnen Sicherheit geben**. Sehr leicht lässt sich dies durch das **Singen** oder **rhythmische Sprechen** umsetzen. Die ganz Kleinen **verknüpfen** mit einfachen, wiederkehrenden Melodien und eingängigen sprachlichen Versen auf diese Weise **schnell bestimmte Abläufe** und **fühlen sich sicher und geborgen**.

Doch auch noch bis ins **Grundschulalter** sind **Lieder und Reime bei Kindern beliebt** und erleichtert häufig nicht nur das **Einhalten von Regeln**, sondern ermöglichen **Begegnungen** und **schaffen Vertrauen**. **Gemeinsames Singen und Sprechen** führt in einzigartiger Weise zu einem **Gemeinschaftsgefühl** und **erleichtert die Kommunikation** miteinander. **Musik bedarf keiner Worte** um sozial und kulturell eine Verbindung zu erzeugen.

Durch den **Rhythmus** und (**Sprach-**)**Melodie** können Worte und Laute gesungen und gesprochen werden, die keinen Sinn ergeben oder nicht verstanden werden. **Allein durch die gemeinsame Lautbildungen entstehen Musik und ein Miteinander**.

Ziele der musikalischen Erziehung in der Kita

Insbesondere durch das **Singen**, aber auch durch das **rhythmische Sprechen** von Versen mit Kindern in der pädagogischen Arbeit in der Kita, besteht eine **ganzheitliche Förderung**:

- der **Ausdrucksfähigkeit von Gefühlen**
- der **sozialen Kompetenz und der Gemeinschaft**
- der **Konzentration und des mathematisch-naturwissenschaftlichen Verständnisses**
- der **Kreativität**
- der **Sprachentwicklung**
- der **bewussten Sinneswahrnehmungen**